

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Prüfung der Möglichkeit und Umsetzung von Photovoltaik und Solarthermie auf bezirkseigenen Dächern

Beschluss-Nr.: VIII-1686/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 01.12.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0996/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Prüfung der Möglichkeit und Umsetzung von Photovoltaik und Solarthermie auf bezirkseigenen Dächern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 29. Sitzung am 22.01.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0996/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht, unverzüglich gemäß § 16 Abs. 2+3 EWG Bln bei allen bezirkseigenen Gebäuden zu prüfen, ob auf den Dächern bzw. an Fassadenflächen und/oder anderen geeigneten Orten Photovoltaikanlagen und/oder solarthermische Anlagen installiert werden können.

Das Bezirksamt wird außerdem ersucht, sich an die BIM (Berliner Immobilien Management GmbH) zu wenden mit dem Ziel, dass diese eine entsprechende Prüfung für die Gebäude, die im Namen des Bezirks von der BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) verwaltet werden, vornimmt. Quantifizierbare Ergebnisse in Form von verfügbarer Dachfläche oder installierter Leistung in kWp auf den bezirkseigenen Dächern müssen Ziel dieser Prüfung sein.

Bei positivem Prüfergebnis soll der BVV ein Bericht zu den für das Bezirksamt entstehenden Kosten vorgelegt werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt Pankow, vertreten durch die SE FM, hat mehrere Dächer auf ein mögliches Photovoltaik- Potential hin untersucht. Diese Untersuchungen/Begehungen fanden gemein-

sam mit dem Bezirk und Technikern der Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH (BSW) statt. Hierbei konnten mehrere Gebäude (überwiegend Schulen) eruiert werden, auf denen die Voraussetzungen für eine PV-Anlage gegeben sind. Die ersten Projektskizzen liegen zur internen Prüfung vor. Nach erfolgreicher Prüfung werden entsprechende Verträge mit den BSW abgeschlossen. Die BSW werden anschließend per rechtskräftige Inhousefähigkeit direkt mit der Planung, Errichtung, Wartung und Betriebsführung der Anlagen beauftragt.

Des Weiteren wird angemerkt, dass bei allen Sanierungsmaßnahmen die Dächer auf ihre Eignung zur Nutzung von solarer Energie geprüft werden. Bei positiven Prüfungen im Bereich PV-Anlagen, werden die Dächer PV-Ready vorgerüstet, so dass mit oder im Anschluss einer Sanierungsmaßnahme eine PV- installiert werden kann. Es ist anzumerken, dass PV-Fassadenanlagen zurzeit noch nicht wirtschaftlich darstellbar sind. Somit wird gegenwärtig die Installation von Fassaden-Anlagen nicht in Betracht gezogen.

Die BIM setzt kontinuierlich Projekte mit den BSW zum Thema PV-Anlagen um. So sind auch Gebäude, die vom BzA genutzt werden für PV-Projekte vorgesehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

| Nachhaltigkeitskriterium | keine Auswirkungen | positive Auswirkungen | | negative Auswirkungen | | Bemerkungen |
|---|--------------------|-----------------------|------------|-----------------------|------------|-------------|
| | | quantitativ | qualitativ | quantitativ | qualitativ | |
| Fläche Versiegelungsgrad | | | | | | |
| Wasser Wasserverbrauch | | | | | | |
| Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie | | X | X | | | |
| Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen | | | | | | |
| Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege | | | | | | |
| Immissionen Schadstoffe Lärm | | | | | | |
| Einschränkung von Fauna und Flora | | | | | | |
| Bildungsangebot | | X | X | | | |
| Kulturangebot | | | | | | |
| Freizeitangebot | | | | | | |
| Partizipation in Entscheidungsprozessen | | | | | | |
| Arbeitslosenquote | | | | | | |
| Ausbildungsplätze | | | | | | |
| Betriebsansiedlungen | | | | | | |
| Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen | | | | | | |

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.